

**G. LEVY: Fauna Palaestina. Arachnida III: Araneae: Theridiidae.** The Israel Academy of Sciences and Humanities, Jerusalem. 1998, 226 S., 1 Karte, ISBN 965-208-013-6, 965-208-133-7. Preis?

Theridiidae zählen mit ca. 2200 Arten zu den artenreichen Spinnenfamilien und erreichen die größte Artenfülle in den Tropen. H.W. Levi (Cambridge, Massachusetts) hat in den Jahren 1953 bis 1970 eine moderne taxonomische Basis geschaffen, durch Bearbeitung der amerikanischen Gattungen und eine weltweite Familienrevision (LEVI & LEVI 1962). Die Fauna des Mittelmeerraums und in noch stärkerem Maße die der afrikanischen Region muß jedoch aufgrund vieler unzureichender Erstbeschreibungen und mangelnder Durchforschung noch als nicht genügend untersucht gelten. In Mitteleuropa sind dagegen die meisten der etwa 80 Vertreter der Familie gut bekannt, besonders durch WIEHLE (1937).

Die Ausgangssituation für die Bearbeitung der Theridiidae von Israel war also nicht einfach. Als Basis für das reich illustrierte Werk (405 Abbildungen, 1 Karte) dienen regionale Gattungs-Revisionen (Levy, Levy & Amitai: 1979-1991). Diese zeichnen sich aus durch sorgfältige taxonomische Vorgangsweise, Nachprüfung von Typenmaterial, Berücksichtigung und kritische Auseinandersetzung mit dem alten Schrifttum, Dokumentation mittels vorzüglicher Abbildungen. Die Theridiiden-Fauna von Israel umfaßt nun 61 Arten in 12 Gattungen, davon 24 novae species. Die Liste der vormals 20 von Israel gemeldeten Kugelspinnen-Arten ist damit beträchtlich erweitert, ergänzt und verändert worden. Das Werk stellt eine ausgewogene Bearbeitung der Familie dar, ansprechend in Stil und äußerer Form. Nach Vorwort (p. 1) und Einleitung (p. 3-5) folgen eine Übersicht zur allgemeinen Morphologie der Spinnen (p. 6-12, nach LEVY 1985) und schließlich der ausführliche systematische Teil mit Schlüsseln und Besprechung der Arten (p. 13-216). Ein Appendix (p. 217-220) informiert über Synonymien, Transfers und Fehlinterpretationen, insgesamt wurden 12 Arten synonymisiert. Für jede Art wird neben der Darstellung von Material, Vorkommen, Habitat und Gesamtverbreitung eine genaue, schön bebilderte Beschreibung von Körpermerkmalen und Genitalmorphologie gegeben, für einige Arten weitere Hinweise zu Phänologie, Netzbau und Kokon.

Die Artenzahl ist erstaunlich hoch im Vergleich zu den verhältnismäßig gut erforschten Ländern Mitteleuropas [Deutschland 76 (1995), Schweiz 60 (1990), Österreich 65 (1998), Niederlande 52 (1998)]. Der Artenbestand von Israel setzt sich zusammen aus den 24 novae species, aus ca. 22 in der Mediterraneis und dem Nahen Osten verbreiteten Arten und einer äthiopischen Art, *Coscinida tibialis*. Neun Spezies sind auch in Mitteleuropa beheimatet, darunter die holarktischen Elemente *Crustulina sticta*, *Steatoda albomaculata*, *Theridion hemerobium*, *T. melanurum*, *T. simile*. Zwei Arten gelten als synanthrope Kosmopoliten, *Steatoda grossa* und *S. triangulosa*, vier weitere sind pantropisch verbreitet, mit N-Vorkommen im Mittelmeergebiet (*Latrodectus geometricus*, *Nesticodes rufipes*, *Steatoda erigoniformis*, *Theridion melanostictum*).

Die systematische Bearbeitung der israelischen Theridiidae durch Levy & Amitai bildet eine für den gesamten Mittelmeerraum wichtige Grundlage und erweitert auch das Wissen über die Arten von Europa. Noch immer stehen aber rezente Neubeschreibungen die zahlreichen „alten“ Arten gegenüber, sodaß die taxonomische Bearbeitung dieser Familie noch nicht abgeschlossen ist. Auch sind 12 der 24 neu beschriebenen Arten nur nach einem Geschlecht bekannt.

- LEVI, W. & L. R. LEVI (1962): The genera of the spider family Theridiidae. - Bull. Mus. Comp. Zool. 127: 1-71, Fig. 1-334.
- LEVY, G. (1985): Fauna Palaestina. Arachnida II: Araneae: Thomisidae. - The Israel Academy of Sciences and Humanities, Jerusalem, 1-116.
- WIEHLE, H. (1937): 26. Familie: Theridiidae oder Haubennetzspinnen (Kugelspinnen). - Tierwelt Deutschlands 33: 119-222. Fischer, Jena.

Barbara KNOFLACH